



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres und Sport

Beh. für Inneres u. Sport -Feuerwehr-, Westphalensweg 1, 20099 Hamburg

Hamburg Messe und Congress GmbH

z.H. Frau Lischewski

Messeplatz 1

20357 Hamburg

Feuerwehr

Abteilung
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
F04221

Billhorner Deich 96
20539 Hamburg
Telefon (040) 42851 – 5225
Geschäftszi.– 4205

Ansprechpartner:

David Ortmüller

Raum B.03.005

Email: veranstaltung@feuerwehr.hamburg.de

07.09.2026

Bemessung der sanitätswachdienstlichen Absicherung:

Hafengeburtstag Hamburg vom 06.05. – 09.05.2027

Sehr geehrte Frau Lischewski,

Für die oben genannte Veranstaltung mit maximal zeitgleich anwesenden Besuchern von ca. 60.000 sind folgende rettungs- und sanitätsdienstlichen Leistungen sicherzustellen:

Information zur Beauftragung von Rettungsmitteln:

Sanitätsdienst:

Anzahl
Personal

- Errichtung und Betrieb von **fünf** Unfallhilfs- und Meldestelle (UHMST) mit einer Mindestbesetzung von drei Einsatzkräften. Die Besetzung ist während der gesamten Veranstaltungszeit sicherzustellen. Der Betrieb weiterer mobiler UHMST zur Abdeckung von Bereichen mit erhöhtem Besucheraufkommen ist bedarfsgerecht mit einzuplanen. **15**

Eine UHMST ist so auszustatten, dass sie bei entsprechender Einsatzlage als ärztliche Sichtsungsstelle betrieben werden kann. Bei Bedarf wird diese durch die u.g. NEF-Besatzung besetzt.

- Im Veranstaltungsraum sind mindestens 38 Einsatzkräften vorzuhalten, die im Bedarfsfall unterstützend an den UHMST sowie als Einsatztrupp im Veranstaltungsraum eingesetzt werden können. Die Verteilung der Sanitätskräfte obliegt dem Einsatzleiter des beauftragten Sanitätswachdienstes.



Feuerwehr und Rettungsdienst
Notruf 112

Am Sonntag können die Einsatzkräfte auf 22 reduziert werden. **38 (22)**

Für die Abendinszenierungen am Freitag und Samstag sind vier zusätzliche Streifen an den vorab besprochenen Standorten zu positionieren. **(8)**

Während der Veranstaltungszeiten ist eine Verbindungsperson des beauftragten Sanitätswachdienstes in die Rettungsleitstelle zu entsenden. **1**

Zu Beginn der Veranstaltung können die Anzahl der Einsatzkräfte dem Besucheraufkommen entsprechend angepasst werden.

Es ist eine örtliche Einsatzleitung (ÖEL), bestehend aus mindestens einem Einsatzleiter und 5 Mitarbeitern einzurichten. **6**

Die wasserseitige Absicherung wird von der ARGE Wasserrettung durchgeführt und ist nicht Bestandteil des Sanitätswachdienst.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Absturzgefahr an den Kai- und Pontonanlagen) sind täglich mindestens 8 Kleinboote (plus 1 Reserveboot) mit einer Mindestbesetzung von je 3 Mann während der Veranstaltungszeit vorzuhalten. Ein Kleinboot ist mit einem geeigneten Notarzt zu besetzen. **(27)**

Allgemein:

- Nach Ende der Veranstaltung wird durch den Einsatzleiter Sanitätswachdienst eine Tages-Abschlussmeldung an den Lagedienstführer und das Veranstaltungspostfach der Feuerwehr Hamburg übermittelt.

lagezentrum@feuerwehr.hamburg.de
veranstaltung@feuerwehr.hamburg.de

1. Anzahl der Hilfeleistungen
2. Anzahl der Rettungsdiensteinsätze)
3. Besonderheiten (z.B. Übergriffe auf Mitarbeiter)

Gesamtanzahl sanitätswachdienstliches Personal:

Grundsätzlich	60
Fr. und Sa Abend	68
Sonntag	38

Eine Vergabe der Leistungen des Sanitätswachdienstes an verschiedene Anbieter ist möglich.

Die veranstaltungsbezogene Bereitstellung von Rettungsmitteln (Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeugen) obliegt der Feuerwehr Hamburg als zuständige Behörde für den öffentlichen Rettungsdienst. (HmbRDG §1 Abs.1, §12 Abs. 1)

Die mit heutigem Datum erstellte Bemessung beruht auf den bisher eingegangenen Antragsunterlagen und kann im Bedarfsfall durch die Feuerwehr korrigiert werden.

David Ortmüller
Brandamtmann

-F04321-